

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>6. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
FDP-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>15.12.2009</b>
vom: 04.11.2009	Vorlage Nr.:	<b>211</b>
eingegangen: 04.11.2009	TOP:	<b>32</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich Dez. 5</b>
<b>Budget für Fahrzeugbeschaffung</b>		

- Kurzfassung -

**Fazit:**

Aus den nachstehenden Ausführungen geht hervor, dass im Fahrzeugpark der Stadt dringend eine „Verjüngungskur“ notwendig ist. Dies ist sowohl aus ökonomischen als auch aus ökologischen Gründen sinnvoll. Im Rahmen der regelmäßigen Beratungen über die Fahrzeugbeschaffung werden die notwendigen Maßnahmen besprochen. Wie im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen berichtet, hat das Fachamt seit einigen Monaten die Aufgabe, mit transparenteren Informationen zu Reparaturen, zum Verbrauch, zu Umweltdaten, zu Einsatzzeiten usw. zukünftig eine differenziertere Grundlage zur Neubeschaffung und Bewertung von Fahrzeuggesamtkosten zu erstellen. Es wird vorgeschlagen, auf dieser Grundlage die Diskussion im Frühjahr 2010 im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen fortzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
nach einer ersten Abschätzung ca. 12 Mio. €		ca. 12 Mio. €			
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

**Zum Antrag im Einzelnen:****1. Die Verwaltung listet auf, welche Fahrzeuge in diesem Jahr nachgerüstet wurden.**

Im Jahr 2009 wurden von den 177 nachzurüstenden Fahrzeugen 10 Personenkraftwagen mit Russfiltern nachgerüstet. Für die übrigen 167 Fahrzeuge wie Klein-Lkw, Müllwagen und Arbeitsmaschinen ist bis jetzt kein geeignetes Nachrüstsystem auf dem Markt erhältlich. Bei den Müllwagen und Arbeitsmaschinen scheitert die Abgasreinigung bzw. Nachrüstung an den zu niedrigen Abgastemperaturen (ständiges Anhalten und niedrige Motordrehzahl).

**2. Die Verwaltung listet auf, in welchem Zustand und Alter die gesamten Fahrzeuge sind.**

Der gesamte Fuhrpark der Stadt umfasst ca. 840 Fahrzeuge. Der konkrete Zustand aller Fahrzeuge ist kurzfristig nicht zusammenzustellen. Die Stadt wird die Fahrzeuge sukzessive überprüfen. Es wird mit einer Überprüfungsdauer von ca. 6 - 9 Monaten gerechnet, weil die personellen und technischen Ressourcen beim Fachamt eine kürzere Überprüfungsdauer nicht zulassen.

388 Fahrzeuge sind 0 Jahre bis 10 Jahre alt, 356 Fahrzeuge sind 11 bis 20 Jahre alt, 88 Fahrzeuge sind 21 bis 30 Jahre alt und 6 Fahrzeuge sind älter als 30 Jahre. Bei den älteren Fahrzeugen (über 20 Jahre) handelt sich überwiegend um Müllwagen, Lieferwagen, Zugmaschinen und Lastkraftwagen.

**3. Die Verwaltung legt dar, welche Reparaturkosten in diesem und dem vergangenen Jahr bereits angefallen sind**

Im Jahr 2008 sind 3.924.960,77 Euro an Reparaturkosten angefallen, im Jahr 2009 bereits 2.869.649,27 Euro (Stand 16.11.2009). Für das Jahr 2009 ist der Aufwand für Reparaturen tendenziell geringer als 2008. Dies liegt daran, dass im Jahr 2008 durch eine Umlage des TBA, des AfA und der Berufsfeuerwehr zusätzlich Fahrzeuge in Höhe von 1 Mio. Euro beschafft werden konnten, so dass die ersetzten Fahrzeuge das Reparaturkonto nun nicht mehr belasten.

**4. Die Verwaltung stellt dar, welche Ersatzmaßnahmen in diesem Jahr stattgefunden haben.**

Im März 2009 wurden bei der Beratung zur Fahrzeugbeschaffung folgende Ersatzmaßnahmen genehmigt: 1 Kehrmaschine, 1 Absetzkipper, 3 Lastkraftwagen mit Kipper und Ladekran, 1 Klein-Lkw, 3 Anhänger, sowie 3 Personenkraftwagen und 2 Transporter. Die Beschaffung wurde nach Freigabe der Haushaltsmittel durch eine Ausschreibung nach VOL/A eingeleitet.

**5. Die Verwaltung listet auf, welche Mittel benötigt werden, um wirtschaftlich sinnvoll (das heißt nicht nur Reparaturen, sondern auch energiearme Motoren) den Fahrzeugpool umzurüsten**

Für ca. 170 Fahrzeuge kann Stand heute angenommen werden, dass diese unwirtschaftlich sind. Um den Fuhrpark der Stadt Karlsruhe auf einen wirtschaftlich sinnvollen Stand (optimaler Ersatzzeitpunkt) unter Berücksichtigung umweltpolitischer Gesichtspunkte bringen zu können, sollten diese Fahrzeuge ersetzt werden. Hierfür sind nach heutigem Stand ca. 12 Mio. Euro erforderlich (Neuanschaffungskosten). Haushaltsmittel hierfür stehen aufgrund der Haushaltslage derzeit nicht zur Verfügung.